
Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen (Online-Handel)

1. Was ist ein Fernabsatzvertrag?

Fernabsatzverträge sind Verträge, bei denen der Unternehmer oder eine in seinem Namen oder Auftrag handelnde Person und der Verbraucher für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel verwenden, d.h. der Vertragsschluss kommt z.B. ausschließlich über Telefon, Fax, Brief oder E-Mail zustande.

2. Widerrufsrecht

Verbraucher haben bei Fernabsatzverträgen in der Regel ein 14-tägiges Widerrufsrecht, wonach sie sich innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen vom Vertrag lösen können.

3. Widerrufsfrist

Werden Waren über den Online-Handel verkauft, so beginnt die Widerrufsfrist, wenn der Verbraucher die Ware erhalten hat. Die Widerrufsfrist beginnt aber erst dann zu laufen, wenn der Unternehmer den Verbraucher auch über sein Widerrufsrecht unterrichtet hat.

Im Falle einer fehlenden oder nicht ordnungsgemäßen Widerrufsbelehrung verlängert sich das Widerrufsrecht des Verbrauchers nach Ablauf der 14-tägigen Frist auf 12 Monate. Das Widerrufsrecht erlischt damit erst spätestens nach 12 Monaten und 14 Tagen.

4. Übermittlung der Widerrufsbelehrung sowie des Muster-Widerrufsformulars

Der Unternehmer sollte den Verbraucher bereits vor Vertragsschluss über sein Widerrufsrecht informieren. Hierzu empfiehlt sich auf der Seite des Online-Shops einen entsprechenden Link „*Widerrufsbelehrung*“ einzufügen, unter dem die Widerrufsbelehrung abrufbar ist.

Zu beachten ist jedoch, dass die **bloße Abrufbarkeit** auf der Internetseite **nicht ausreichend** ist. Die Widerrufsbelehrung muss dem Verbraucher vielmehr in **Textform** übermittelt werden. Das bedeutet, sie muss dem Verbraucher auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden. Ein dauerhafter Datenträger ist jedes Medium, das dem Empfänger ermöglicht, die an ihn gerichtete Erklärung so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm während eines für ihren Zweck

angemessenen Zeitraums zugänglich ist. Zudem muss der dauerhafte Datenträger die Erklärung unverändert wiedergeben können.

Es ist daher zu empfehlen, dem Verbraucher mit der Bestellbestätigung auch die Widerrufsbelehrung mit dem entsprechenden Muster-Widerrufsformular (**siehe Muster 1 und 2**) per Mail oder per Brief zuzusenden.

5. Kosten der Hin- und Rücksendung bei Widerruf

Der Unternehmer muss dem Verbraucher im Falle eines Widerrufs auch die Kosten der Hinsendung erstatten. Hat der Verbraucher aber eine teurere Versandart, als die vom Unternehmer angebotene günstigere Standardlieferung gewählt, z.B. eine Express-Lieferung gewünscht, so hat der Verbraucher die hierfür angefallenen Zuschläge selbst zu tragen.

Die Rücksendekosten hat hingegen der Verbraucher, unabhängig vom Warenwert, zu tragen, wenn er vor Vertragsschluss darüber ordnungsgemäß belehrt wurde.

Es bleibt dem Unternehmer aber frei, die Kosten der Rücksendung freiwillig zu übernehmen.

6. Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Gesetz bestimmt einige Ausnahmefälle, in denen dem Verbraucher kein Widerrufsrecht zusteht, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zu den Ausnahmen zählen unter anderem:

- Die Lieferung von Waren, welche nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist, oder die auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind.
- Waren, die nach ihrer Lieferung untrennbar mit anderen Gütern vermischt werden.
- bei Lieferung von Waren, die schnell verderben können (z.B. Torten, Fleisch- und Wurstwaren).

HINWEIS:

Die Merkblätter enthalten erste Hinweise und erheben daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es kann eine Beratung im Einzelfall nicht ersetzen. Obwohl die Merkblätter mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden.

Beachten Sie bitte, dass auch im Rahmen der Mustervorlagen besondere Umstände des Einzelfalls nicht berücksichtigt werden können. Vor Verwendung der Vorlage empfehlen wir daher im Zweifelsfall eine persönliche Beratung.

Muster 1

Widerrufsbelehrung – Kaufvertrag

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**Fügen Sie Ihren Namen, Anschrift und, soweit verfügbar, Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse ein**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster 2

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und gegebenenfalls die Faxnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*) / erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen